



COPICOH-NEWS JUNI 2019

Sehr geehrte EnthusiastInnen der vernetzten Gesundheit,

im zweiten Newsletter in diesem Jahr berichten wir wieder von ausgewählten Highlights unserer Tätigkeiten im Sommer 2019.

In den letzten Wochen gab es eine Reihe von sehr interessanten Begegnungen, Vorträgen und Konferenzbeiträgen.

Viel Spass beim Lesen.

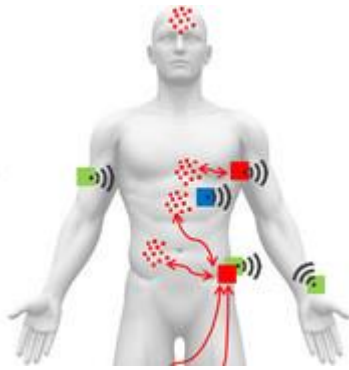
A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'A. Schrader'.

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schrader



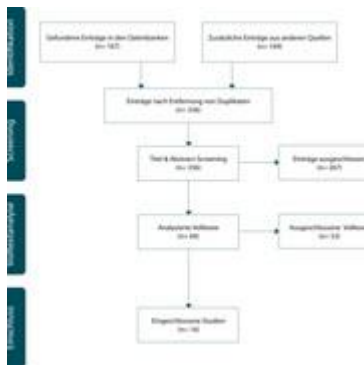
Neues Institut bei COPICOH aufgenommen

Das Institut für Medizinische Elektrotechnik (IME) der Universität zu Lübeck unter der Leitung von Prof. Dr. Philipp Rostalski wurde als neues Institut bei COPICOH aufgenommen. [weiterlesen](#)



Neues Joint Lab 3 bei COPICOH

Das dritte interdisziplinäre Forschungslabor „Joint Lab 3 – Nanomedizin“ wurde bei COPICOH eröffnet. Das neue Joint Lab 3 erweitert die aktuelle Forschung um die Vernetzung auf ultrakurze Distanzen im menschlichen Körper selbst. [weiterlesen](#)



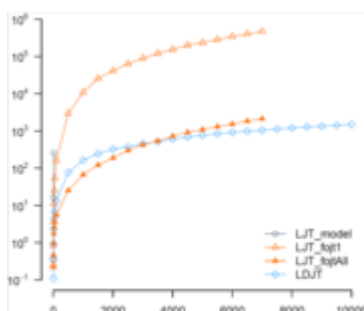
Telemedizinprojekte im ländlichen Raum Deutschlands. Eine systematische Bewertung mit dem „Modell zur Evaluation von telemedizinischen Anwendungen“

Im Rahmen einer systematischen Recherche, durchgeführt von Raphael Allner, Denise Wilfling, Dr. Kristian Kidholm und Prof. Jost Steinhäuser, wurden 336 Publikationen zu dem Themenfeld "Telemedizin im ländlichen Raum Deutschlands" identifiziert und 16 Arbeiten im Detail analysiert. [weiterlesen](#)



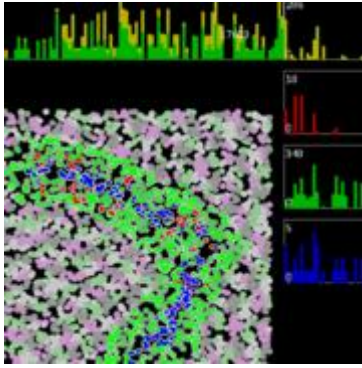
Prof. Steinhäuser spricht beim Niederrhein Netzwerk über Implementierung von Telemedizin

Prof. Dr. med Jost Steinhäuser wurde als Referent zur Fortbildungsveranstaltung „DMP All-in-One“ des Niederrhein Netzwerks am 18. Mai 2019 nach Krefeld eingeladen. [weiterlesen](#)



32nd International Florida Artificial Intelligence Research Society Conference

Marcel Gehrke stellte das Papier "Relational Forward Backward Algorithm for Multiple Queries" auf der 32nd International Florida Artificial Intelligence Research Society Conference vor. [weiterlesen](#)



Simulation von Nanokommunikation in Kooperation mit FEMTO-ST

Auch andere Forschungsgruppen machen sich Gedanken zur Vernetzung von Nanogeräten: Eine Forschungsgruppe aus dem OMNI-Team des französischen FEMTO-ST-Instituts untersucht Kommunikation von Nanogeräten, ähnlich wie die Nanogruppe aus COPICOH. Eine Kooperation liegt nahe und zeigt bereits jetzt Erfolge mit einem ersten gemeinsamen Forschungsergebnis. [weiterlesen](#)

$$\sum_{v \in \mathcal{X}, r \in r_v(M)} P(v|\mathbf{E}, \mathbf{s}) \cdot \mathcal{R}(r) U(v, \mathbf{E}, \mathbf{s})$$

32nd Canadian Conference on Artificial Intelligence

Marcel Gehrke stellte die Papiere "Lifted Temporal Maximum Expected Utility" und "Uncertain Evidence for Probabilistic Relational Models" auf der 32nd Canadian Conference on Artificial Intelligence vor. [weiterlesen](#)



DFG-Projekt NaBoCom

Im Mai wurde der DFG-Antrag „NaBoCom: Connecting in-body nano communication with body area networks“ bewilligt. In diesem Projekt konzentriert sich das Joint Lab 3 nun auf die Integration von Nano-Kommunikationssystemen im menschlichen Körper mit IT-Infrastrukturen außerhalb des Körpers, was zu dem so genannten Internet of Nano Things (IoNT) führt. [weiterlesen](#)



12. Breitbandforum 2019

Auf dem 12. Breitbandforum des Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein am 5. Juni 2019 in der Stadthalle Neumünster hat Raphael Allner Ergebnisse aus dem Joint Lab 1 "Telemedizin für den ländlichen Raum" präsentiert. [weiterlesen](#)



Computation of Decision Problems Within Messages in DNA-Tile-Based Molecular Nanonetworks

DNA-basierte Nanonetzwerke können für Diagnosezwecke in der Medizin eingesetzt werden. Dabei kommunizieren Nanogeräte über Nachrichtenmoleküle. [weiterlesen](#)



ParkProTrain App - Studienbeginn

Die Programmierarbeiten im Projekt ParkProTrain sind erfolgreich abgeschlossen. [weiterlesen](#)

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Bitte [hier](#) klicken.

Universität zu Lübeck, Center for Open Innovation in Connected Health Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Das Center for Open Innovation in Connected Health wird vertreten durch dessen Sprecher Prof. Dr.-Ing. Andreas Schrader .